

Anlage 4

der Vergabeunterlagen zur Ausschreibung
des AOK-Bundesverbandes

„Einrichtung eines hochwertigen Studios zur Produktion von internen und externen Videoinhalten – hier Setbau und Möbelbau“

Leistungsbeschreibung

1. Einleitung

Die AOK ist die größte Versichertengemeinschaft im Bereich der gesetzlichen Krankenkassen. Der AOK-Bundesverband eGbR ist eine Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts und Dienstleister für die AOKs bundesweit. Der Sitz des AOK-Bundesverbandes ist Berlin. Nähere Informationen zum AOK-Bundesverband sind unter www.aok.de/pp/bv/ abrufbar.

2. Auftragsgegenstand

Ziel des Gesamtprojekts ist Errichtung eines multifunktionalen Veranstaltungsraums des AOK-Bundesverbandes (Studio). Das Vorhaben soll eine zeitgemäße, zuverlässige und flexible Nutzung für folgende Formate ermöglichen:

- Professionelle Presseveranstaltungen
- Hochwertige Streaming-Formate
- Hybride Sitzungen und Konferenzen
- Diverse interne und externe Kommunikationsformate

Ein Teil des Gesamtprojekts ist der Set- und Möbelbau. (Siehe Leistungsverzeichnis, Anlage 5)

Der Auftragnehmer (AN) erbringt sämtliche Leistungen, die für die fachgerechte Planung (Werks- und Montageplanung), Lieferung, Montage, Integration, Inbetriebnahme, Dokumentation, Einweisung und abnahmefähige Übergabe der im Leistungsverzeichnis (Anlage 5) aufgeführten Produkte erforderlich sind.

Dies umfasst auch Leistungen, die nicht ausdrücklich einzeln aufgeführt sind, jedoch zur vollständigen, funktionalen und vertragsgemäßen Leistungserbringung sowie für einen sicheren und stabilen Betrieb des Gesamtsystems erforderlich sind.

Der AN schuldet die Übergabe der betriebsfertigen Produkte gem. Anlage 5 (Leistungsverzeichnis).

3. Bestellvorgang

- a. Der Auftrag gilt mit Zuschlagserteilung als erteilt.
- b. Der Auftragnehmer übermittelt eine Auftragsbestätigung per E-Mail.
- c. Die Abstimmung des Zeitplanes erfolgt nach Auftragserteilung zwischen dem Auftragnehmer, dem Fachplaner Bäter Design und der Auftraggeberin. Die Abstimmung des Liefertermins erfolgt mit der Auftraggeberin und dem zuständigen Fachplaner, um einen reibungslosen Ablauf der Anlieferung und anschließenden Montage zu ermöglichen.

4. Anlieferung

- a. Die Anlieferung erfolgt an den AOK-Bundesverband, Rosenthaler Str. 31, 10178 Berlin.
- b. Die Anlieferung kann nach vorheriger Absprache über den Innenhof (Rosenthaler Str. 31) erfolgen. Hier stehen für das Entladen jeweils Parkplätze zur Verfügung. Achtung: Das max. zulässige Gesamtgewicht des LKWs **darf 20t** nicht überschreiten.

- c. Die Räumlichkeiten des Studios befinden sich im Erdgeschoss. Die Nutzung des Lastenaufzuges ist nicht notwendig. Hubwagen oder Gabelstapler stehen zur Nutzung nicht zur Verfügung.

5. Auftragsumfang/Durchführung

Zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören unter anderem folgende Einzelleistungen. Die Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind daher im Angebotspreis mit einzukalkulieren.

- a. Besichtigung und Aufnahme der örtlichen Gegebenheiten der Anlieferungs- und Transportbedingungen rechtzeitig vor Lieferung.
- b. Die Terminierung sämtlicher bauseitiger Leistungen ist mit den Fachplanern abzustimmen. Die Lieferung und Montage ist voraussichtlich für Oktober 2026 vorgesehen. Der AN wird spätestens 14 Tage vor dem Liefertermin über den genauen Einbauzeitplan informiert. Sollte ein Zeitplan vorgegeben worden sein, ist dieser zwingend einzuhalten oder andernfalls ausdrücklich schriftlich auf die Nichteinhaltung hinzuweisen.
- c. Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine gemeinsame Begehung zur Beweissicherung. Der AN hat geeignete, reversible Schutzmaßnahmen für Böden, Wände und Einbauten vorzusehen und haftet vollumfänglich für verursachte Schäden.
- d. Arbeitszeiten: Montag bis Freitag, 08:00 bis 17:00 Uhr. Abweichungen hiervon sowie lärmintensive Arbeiten sind mindestens 48 Stunden im Voraus mit der AG abzustimmen.
- e. Der AN muss, bevor er das Gebäude betritt, sich in einer Liste am Empfang eintragen. Er erhält eine Zutrittsberechtigung (Codekarte) welche am Abend wieder am Empfang/Haupteingang abgeben muss. Der AN kann die WC Anlagen mit nutzen.
- f. Folgende Leistungen sind auszuführen:
- Anliefern,
 - Vertragen,
 - Auspacken,
 - Aufbau und Montage,
 - erforderliche Einstellarbeiten und Funktionskontrolle,
 - Mitnahme und ordnungsgemäße Entsorgung des Verpackungsmaterials.
- g. Die Lieferung erfolgt bis in die Räumlichkeiten des Studios. Hilfskräfte werden nicht zur Verfügung gestellt. Das Transportrisiko trägt der Auftragnehmer.
- h. Die Arbeiten sind fachmännisch durchzuführen. Der Auftragnehmer bestimmt aufgrund seiner Fachkenntnis die Art und Weise der Ausführung selbst. Parkmöglichkeiten am Gebäude sind kostenpflichtig; kostenlose Stellplätze stehen nicht zur Verfügung.
- i. Alle Materialien die ggfs. zum Schutz von Oberflächen oder Gegenständen o.ä. benötigt werden sind vom Auftragnehmer bereitzustellen und nach Abschluss der Aufbauarbeiten wieder vollständig zu entfernen.

- j. Alle für die Ausführung des Auftrages geltenden Unfallverhütungs-, Sicherheitsvorschriften sowie Vorschriften zum Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit sind zwingend einzuhalten.
- k. Flucht- und Rettungswege sind zwingend freizuhalten.
- l. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle Mängel, die bei den Abnahmen festgestellt werden, auf eigene Kosten zu beheben. Dabei wird zwischen betriebsverhindernden, betriebsbehindernden und kleineren Mängeln unterschieden.

- **Kriterium A (betriebsverhindernd)**

Gravierende Systembeeinflussung mit der Folge stark eingeschränkter Nutzbarkeit. Es liegt ein Mangel vor, der den Gesamtbetrieb des Systems oder wesentliche Teile der Gesamtfunktionalität nicht ermöglicht. Die Mängelbeseitigung muss sofort und vorrangig erfolgen. Die Abnahme erfolgt nicht. Betriebsverhindernde Mängel sind innerhalb von zwei Wochen vollständig zu beseitigen.

- **Kriterium B (betriebsbehindernd)**

Die Nutzung ist eingeschränkt, Betrieb jedoch möglich. Es liegt ein Mangel vor, der dem Gesamtbetrieb des Systems oder wesentlicher Teile der Gesamtfunktion nicht entgegensteht, aber nicht unerheblich ist. Der Mangel kann nur unter Nutzung vorgesehener Havarie- oder Umgehungsmaßnahmen kompensiert werden. Die Abnahme erfolgt nicht. Betriebsbehindernde Mängel sind innerhalb von zwei Wochen vollständig zu beseitigen.

- **Kriterium C (kleinere Mängel)**

Es liegt ein geringfügiger Mangel vor, der der grundsätzlichen Funktionalität nicht entgegensteht. Die Mängelbeseitigung erfolgt nach Absprache. Die Abnahme erfolgt. Kleinere Mängel sind innerhalb von zwei Wochen vollständig zu beseitigen.

- m. Der Auftragnehmer darf Leistungen, die gegenüber der Auftraggeberin zu erbringen sind, nicht durch andere Unternehmen (Unterauftragnehmer) ausführen lassen, ohne vorher die schriftliche Einwilligung der Auftraggeberin einholt zu haben.
- n. Der Aufbau/die Montage hat in Abstimmung mit der Auftraggeberin zu erfolgen. Eine Zwischenlagerung der Produkte in den Räumlichkeiten der Auftraggeberin ist nicht möglich.
- o. Die Montage hat anhand der zur Verfügung gestellten Planungsskizzen zu erfolgen.
- p. Unstimmigkeiten, Besonderheiten oder Unklarheiten sind vor Durchführung mit der Auftraggeberin zu klären.